

Dieseldiebstahl in Ehingen: 140 Liter Kraftstoff von LKW gestohlen

Unbekannter stiehlt Diesel aus LKW in Ehingen: 140 Liter Kraftstoff abgezapft. Polizei ermittelt.

Steigende Diebstähle von Diesel in Ehingen

Ulm (ots)

In der letzten Woche wurde einmal mehr ein Vorfall registriert, der die Aufmerksamkeit der Gemeinschaft auf steigende Diebstähle von Kraftstoff lenkt. Ein Unbekannter hat aus einem dort geparkten LKW Diesel entwendet. Solche Taten bringen nicht nur finanzielle Verluste für die betroffenen Unternehmen mit sich, sondern beeinträchtigen auch die allgemeine Sicherheit in den betroffenen Vierteln.

Der Diebstahl im Detail

Der Vorfall ereignete sich in der Albert-Einstein-Straße. Der MAN-LKW war am Freitag, gegen 13.45 Uhr, vollgetankt, doch als der Eigentümer am Montag um 4.30 Uhr nach seinem Fahrzeug schaute, stellte er einen dramatischen Rückgang des Tankinhalts fest. Offenbar hatte der Dieb etwa 140 Liter Diesel angezapft, nachdem er den Tankdeckel gewaltsam geöffnet hatte. Diese Vorgehensweise ist nicht ungewöhnlich, da sie in den letzten Monaten in der Region immer häufiger beobachtet wurde.

Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Zunahme derartiger Diebstähle hat auch ernsthafte Folgen für die örtliche Gemeinschaft. Neben finanziellen Verlusten fühlen sich viele Anwohner und Geschäftsinhaber unsicher. Die Polizei von Ehingen nimmt die Sache ernst und hat bereits Ermittlungen zur Identität des Täters eingeleitet. Die Frage bleibt jedoch, wie solche Vorfälle in Zukunft verhindert werden können.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei bittet die Bürger um Mithilfe. Wer Informationen über verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Umgebung hat, kann sich direkt an das Polizeirevier Ehingen wenden. Die Kontaktaufnahme mit den Behörden könnte dazu beitragen, künftige Diebstähle zu verhindern und die Sicherheit in der Nachbarschaft zu erhöhen.

Zusammenfassung

Der Diebstahl von Diesel in Ehingen ist ein alarmierendes Zeichen für die Gemeinschaft und erfordert eine gemeinsame Anstrengung von Polizei und Bürgern. Es ist wichtig, dass jeder wachsam bleibt und potenziell verdächtige Aktivitäten meldet. Die Sicherheit aller hängt von einer aktiven Beteiligung ab.

Für weitere Informationen steht Johanna Christau vom Polizeipräsidium Ulm zur Verfügung. Interessierte Bürger können sie unter der Telefonnummer 0731/188-1111 erreichen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de